

Fachkollegium „Theologie“

Handreichung zu Editionsprojekten

Stand Mai 2022

Wissenschaftliche Editionen bilden nach wie vor eine wichtige Grundlage für viele Forschungsprojekte und fördern somit den Erkenntnisfortschritt in der Theologie. Die Erstellung von Editionen nach den neuesten wissenschaftlichen Standards, zunehmend auch im digital-technischen Bereich, ist mit erheblichem Aufwand verbunden, der oft über viele Jahre hinweg Fördermittel bindet. Da sich Editionsprojekte, die im Programm „Sachbeihilfe“ eingereicht werden, in direkter Konkurrenz zu anderen Vorhaben der Einzelförderung befinden, sollten vor der Antragstellung folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Die Wahl des Förderprogramms sollte zum Editionsprojekt und -umfang passen. Ein Antrag auf Sachbeihilfe ist nur für Editionsprojekte geringeren Umfangs empfehlenswert, sowohl hinsichtlich finanzieller Ausstattung als auch der Förderdauer (max. 6 Jahre). Bevor das Format der Sachbeihilfe gewählt wird, sollten die Möglichkeiten der Förderung als Langfristvorhaben der DFG sowie im Rahmen des Akademienprogramms geprüft werden.
- Die Innovationskraft eines Projekts stellt allgemein ein wichtiges Begutungskriterium dar, das gleichermaßen für Editionsprojekte gilt. Im Antrag sollten der innovative Charakter der geplanten Edition und der Erkenntnisgewinn daher eindeutig dargelegt werden.
- Die Gesamtdauer muss im Antrag deutlich angegeben und begründet werden. Das Arbeitsprogramm sollte die Bearbeitungsschritte so konkret wie möglich darlegen, damit die Realisierbarkeit des Vorhabens im beabsichtigten Zeitraum fundiert bewertet werden kann. Sind mehrere Förderphasen geplant, sollte der erste Antrag eine Vorschau auf alle Phasen bieten.
- Die gesamte Edition sollte im „Open Access“ veröffentlicht werden, um den Forschenden einen möglichst uneingeschränkten Zugang zu den Daten zu ermöglichen. Sollte eine Veröffentlichung im Open Access aus fachwissenschaftlichen Gründen nicht möglich sein, ist dies im Antrag zu begründen.

Hilfreich sind die vom Fachkollegium „Literaturwissenschaft“ verabschiedeten ausführlicheren Hinweise und Kriterien für Anträge zur Förderung wissenschaftlicher Editionen, die auch für theologische Vorhaben grundsätzlich Gültigkeit haben und die das Fachkollegium Theologie gleichfalls unterstützt.

Weiterführende Informationen

DFG-Langfristvorhaben:

<https://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/sachbeihilfe/langfristvorhaben/>

Akademienprogramm der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften:

<https://www.akademienunion.de/forschung/akademienprogramm/>

Förderkriterien für wissenschaftliche Editionen in der Literaturwissenschaft:

https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/forschungsdaten/foerderkriterien_editionen_literaturwissenschaft.pdf

Ansprechperson in der DFG-Geschäftsstelle:

Dr. Stefan Karcher, stefan.karcher@dfg.de, 0228-885-2642.